



- Newsletter für Mitglieder und Gäste des CDU Ortsverbandes Sickte -

Ausgabe 13/2015

----- BÜRGERGESPRÄCH IN HÖTZUM ----- ERGEBNISSE AUS VOLZUM ----
-- FLÜCHTLINGSPOLITIK ----- PFERDEHOF BOSSE ----- TERMINE -----

Hochwasserschutz und Neubaugebiet sind zentrale Themen in Hötzum

Im Rahmen unserer Bürgergesprächsreihe stellten wir uns als CDU Sickte jüngst den Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus Hötzum. Über 30 Hötzumer nahmen das Angebot wahr. Wichtigstes Thema war der von SPD und Grünen im Gemeinderat gegen die Stimmen von CDU und UWG durchgesetzte Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes für die Fläche zwischen Kälberberg und Gänsevorlingen in Hötzum. Die bereits jetzt hochproblematische Situation mit Schichten- und Oberflächenwasser in Hötzum dürfte sich durch weitere versiegelte Flächen noch verschärfen. Der stellvertretende Bauausschussvorsitzende Johann Seifert sicherte den Hötzumern zu, dass die CDU-Fraktion im Rahmen der weiteren Beratungen zur oben genannten Bauleitplanung in Hötzum ein wasserwirtschaftliches Gutachten beantragen wird. Hierin müsse geklärt werden, ob ein weiteres Baugebiet in Hötzum angesichts der problematischen Wassersituation überhaupt verträglich ist. Damit soll Druck auf die Ratsmehrheit ausgeübt werden, die weitere Baulandausweisung in Hötzum zu stoppen oder diese mindestens mit wesentlichen entlastenden Maßnahmen zu flankieren.

Wichtig war den Hötzumer Bürgerinnen und Bürgern aber unter anderem auch die regelmäßige Mahd von Ablaufgräben oder die Wiederherstellung eines Fußweges in der Straße Am Waldrand. Auch sind einige Maßnahmen einer Ortsbegehung des Ausschusses für Umwelt und Dorfentwicklung, die im November 2014 stattfand, seitens der Verwaltung noch immer nicht umgesetzt.

Erfreuliches konnte Samtgemeinderatsmitglied Marco Kelb verkünden. So wird auf dem Hötzumer Friedhof der seit langem beschädigte Zaun nunmehr ersetzt. Auch die Bauabsperrung im Eingangsbereich wird entfernt. Hier soll ein Geländer errichtet werden. Dem geäußerten Wunsch, ein Eingangstor zur Vermeidung einer unsachgemäßen Nutzung des Weges, z.B. durch Skater, zu schaffen, wird sich die CDU Sickte annehmen. Anfang nächsten Jahres wird darüber hinaus im Bauausschuss der Samtgemeinde Sickte eine Drucksache zur Dachsanierung der Kapelle beraten werden und voraussichtlich mittelfristig werden auch Haushaltsmittel zur Asphaltsanierung des Rondells vor der Kapelle zur Verfügung gestellt werden.

Die CDU Sickte versichert, alle im Bürgergespräch angesprochenen Themen weiterzuverfolgen und über den Fortgang zu berichten.





**CDU SICKTE
AKTUELL**



Was wurde aus den Themen des Bürgergespräches in Volzum?

Am 26.09.2015 begann die CDU Sickinge ihre Bürgergesprächsreihe in Volzum. Den Vertretern der CDU Sickinge wurde hierbei ein Rucksack mit zahlreichen Wünschen und Anregungen gepackt. Das ist daraus geworden:

- Busverbindung nach Braunschweig (siehe Berichterstattung in CDU Sickinge AKTUELL, Ausgabe 12/2015)
- Bauschutthügel an der Elmstraße – Hinweis an Gemeindedirektorin gegeben – Hügel nunmehr beseitigt
- Plakate an Buswartehäuschen in der Steinstraße – Hinweis an Gemeindedirektorin gegeben – diese hat am 10.11.2015 erklärt, dass die Plakate entfernt wurden – eine Inaugenscheinnahme am 29.11.2015 hat ergeben, dass dies NICHT der Fall ist – nunmehr erneuter Hinweis an Gemeindedirektorin gegeben
- Verstopfte Dachrinne der Friedhofskapelle – Hinweis an Gemeindedirektorin gegeben – diese antwortet, dass nächstes Jahr über die Sanierung der Kapelle gesprochen wird – nunmehr Anfrage an die Gemeindedirektorin gerichtet, ob die Reinigung der Dachrinne nicht auch schon vor einer Sanierung erfolgen könnte
- Bereitschaft von „Wir fördern Volzum“, ein neues Außentor des Friedhofs zu bauen und die historische Bank auf dem Friedhof zu restaurieren, sofern die Samtgemeinde entsprechendes Material stellt – wurde auf Antrag der CDU im Bauausschuss der Samtgemeinde empfohlen und wird im Rahmen der laufenden Verwaltung umgesetzt – nunmehr Anfrage an Samtgemeindebürgermeisterin gerichtet, ob „Wir fördern Volzum“ darüber bereits in Kenntnis gesetzt worden ist
- Schaffung von Parkplätzen am Friedhof – wurde durch die CDU im Bauausschuss der Samtgemeinde eingebracht und vom Ausschuss grundsätzlich befürwortet, über Zeitpunkt der Realisierung wird noch beraten – hierzu werden wir weiter berichten
- Neuer Anstrich für das Dorfhaus – wird zunächst innerhalb der CDU im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2016 beraten – hierzu werden wir weiter berichten

Kritik an der Flüchtlingspolitik der Bundesregierung

Im Rahmen einer internen Veranstaltung des CDU Ortsverbandes Sickinge wurde einmütig die Flüchtlingspolitik der Bundes- und der Landesregierung kritisiert. Insbesondere die zeitweise Aussetzung der Dublin-III-Verordnung, die vorsieht, dass niemand, der direkt aus einem sicheren Drittstaat (z.B. Österreich) einreist, einen Aufenthaltsstatus erlangen kann, wurde für falsch erachtet. Auch die zurzeit unzureichende Sicherung der Bundesgrenzen muss aus Sicht der CDU Sickinge massiv verstärkt werden, bis an den EU-Außengrenzen geordnete Verfahren in zu schaffenden sogenannten „Hot-Spots“ (dort erfolgt eine Registrierung und geordnete EU-weite Verteilung von Flüchtlingen) sichergestellt sind. Ferner fordern wir eine deutliche Aufstockung der Bundesmittel zur Verbesserung der Zustände in Flüchtlingslagern in Krisengebieten und angrenzenden Regionen. Die CDU Sickinge hatte hierzu einen Antrag an den nichtöffentlichen Kreisparteitag des CDU Kreisverbandes Wolfenbüttel gerichtet, der jedoch zusammen mit zwei weiteren Anträgen zur Flüchtlingspolitik an den CDU-Kreisvorstand verwiesen worden ist. Der CDU-Kreisvorstand ist nunmehr gefragt, aus den teilweise divergierenden Anträgen eine konsensfähige Fassung zu entwickeln. Wir als CDU Sickinge werden darum kämpfen, dass unsere Kernforderungen in einer Konsensfassung enthalten sind.

Ein Nachmittag auf dem Pferdehof Bosse

Auch in diesem Jahr fand die Aktion der CDU Sickinge „Ein Nachmittag auf dem Pferdehof Bosse“ großen Anklang. Zahlreiche große und kleine Sickinger ließen es sich nicht nehmen und nahmen an den Führungen durch die Stallungen der Familie Bosse teil.





Gastgeberin Ulrike Bosse und Schwiegersohn Tobias Bosse versorgten die Besucherinnen und Besucher nicht nur mit interessanten und vielfältigen Informationen rund um die Hannoveraner-Zucht, sondern schufen auch ein gemütliches voradventliches Ambiente auf dem 1566 erstmals erwähnten Halbspännerhof. So wurde bei Glühwein und Kinderpunsch im Schein der Feuerkörbe noch bis in den Abend hinein geklönt, gelacht und debattiert. Besonders freut uns, dass auch zahlreiche Neubürgerinnen und -bürger den Weg zu unserer Veranstaltung gefunden haben. Ein besonderes Angebot machte in diesem Jahr die Sickter Schatzkiste. Inhaberin Anja

Grewe öffnete während unserer Pferdehofveranstaltung die Pforten zu ihrer Ausstellung weihnachtlicher Dekoration und überreichte allen kleinen Teilnehmern, die die bereitgestellten weihnachtlichen Mandalas ausgemalt hatten, eine Preis!



Auch unser CDU-Kreisvorsitzender Frank Oesterhelweg ließ es sich nicht nehmen, dem Pferdehof Bosse einen Besuch abzustatten.

Termine

- | | |
|-------------------|--|
| 02.12., 18.30 Uhr | Ausschuss für Jugend und Soziales der Gemeinde Sickte im Sitzungszimmer des Herrenhauses (Thema u.a.: neues Spielgerät für den Spielplatz in Apelnstedt) |
| 05./06.12. | Weihnachtsmarkt in Sickte |
| 13.12. | Weihnachtsmarkt in Neuerkerode |
| 15.12. | Sitzung des Rates der Gemeinde Sickte (für weitere Infos bitte Aushänge beachten) |
| 17.12. | Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sickte (für weitere Infos bitte Aushänge beachten) |

Kontakt/ V.i.S.d.P:

Marco Kelb (Vorsitzender CDU Ortsverband Sickte)

Pfingstanger 10, 38173 Sickte

Tel.: 05305/ 20 24 14 und 0172/ 644 85 30

E-Mail: marcokelb@web.de

